



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 28.06.2023 bis 29.06.2023

PRESSEMITTEILUNG

Nr.: 183 / 2023

29. Juni 2023

Kriminalitätsgeschehen

Betrug

Am 28. Juni 2023 zeigte eine 54-jährige Dessauerin schriftlich im Polizeirevier einen Betrug an.

Nach ihren Angaben wurde durch unbekannte Täter ihr Online-Kundenkonto bei einem Versandhandel gehackt, die E-Mail-Adresse verändert und eine Bestellung getätigt. Dabei wurde eine fremde Lieferanschrift hinterlegt. Am 24. Juni 2023 wurde sie auf die Veränderung aufmerksam, da sie per Post eine Rechnung für eine bereits am 16. Juni 2023 ausgelöste Bestellung erhielt. Sie informierte sofort den Kundendienst, musste jedoch feststellen, dass die Ware bereits beim angegebenen Empfänger angekommen war. Zur Schadenshöhe wurde durch die Anzeigenerstatterin keine Angabe getätigt.

Schockanruf

Am 28. Juni 2023 gegen 10:15 Uhr erhielt eine 90-jährige Roßlauerin einen Telefonanruf mit unterdrückter Nummer. Eine angebliche Ärztin gab ihr im Gespräch gegenüber an, dass ihre Freundin einem Unfall mit einer tödlich verletzten Person verursachte. Eine weitere Person beteiligte sich an dem Gespräch und erklärte, dass sie für ihre Freundin eine Kautions im unteren vierstelligen Bereich bezahlen soll. Gegenüber der Polizei gab die Geschädigte an, dass sie den Schilderungen der Anrufer zunächst Glauben schenkte, bis sie aufgefordert wurde, die besagte Kautions zu zahlen. Da sie auf diese Forderung nicht einging, entstand kein finanzieller Schaden und der Anrufer beendete das Gespräch.

Einen weiteren Schockanruf erhielt eine 60-jährige Dessauerin am 28. Juni 2023.

Gegen 12:45 Uhr bekam sie einen Anruf mit unterdrückter Telefonnummer. Der Anrufer gab an, vom Polizeirevier Dessau-Roßlau zu sein. Im Gespräch wurde ihr dann mitgeteilt, dass ihre Tochter einen Autounfall hatte. Da die Geschädigte mehrere Töchter hat, wollte sie vom Anrufer den Namen der betroffenen Tochter wissen. Da der Anrufer keinen Namen nennen konnte, wurde das Gespräch umgehend beendet, bevor es zu etwaigen Geldforderungen kam. Ein finanzieller Schaden entstand nicht.

Gegen 14:30 Uhr wurde durch unbekannte Täter ebenfalls mittels Schockanruf versucht, an Geld zu gelangen.

Eine 83-jährige Dessauerin bekam gegen 14:00 Uhr einen Anruf einer männlichen Person. Diese gab ihr gegenüber an, dass ihre Tochter einen Unfall verursacht habe und sich im Gefängnis befindet. Es sollte eine Kautions im mittleren fünfstelligen Bereich an die Staatsanwaltschaft gezahlt werden. Zwischenzeitlich bekam die Geschädigte eine weibliche schluchzende Stimme zu hören, bei der es sich angeblich um ihre Tochter handeln sollte. Ein Taxifahrer, der vom Sachverhalt erfuhr, konnte die Frau davon überzeugen, umgehend Strafanzeige bei der Polizei zu erstatten. Dadurch konnte ein finanzieller Schaden gerade noch verhindert werden.

Diebstahl

Am 28. Juni 2023 erstattete ein 48-jähriger Geschädigter Strafanzeige im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach seinen Angaben befand er sich am heutigen Tag zur sportlichen Betätigung in einer Einrichtung in der Kavallerstraße. Dort legte er sein Mobiltelefon im Umkleideraum in einen verschließbaren Spind, der durch die Eingabe eines selbst gewählten Code verschlossen wird. Als er gegen 12:45 Uhr seinen Spind öffnen wollte, bemerkte er, dass dieser anscheinend durch einen anderen Code gesperrt wurde. Durch Mitarbeiter wurde der Schrank anschließend geöffnet. Nach der Öffnung musste er feststellen, dass sein Mobiltelefon durch unbekannte Täter entwendet wurde. Der Schaden wurde mit 650 Euro beziffert.

Fahren unter Alkoholeinfluss

Am 28. Juni 2023 gegen 18:45 Uhr stellte die Besatzung eines Funkstreifenwagens eine männliche Person fest, die mit ihrem Fahrrad in Schlangenlinie fuhr. Diese wurde im Querweg einer Verkehrskontrolle unterzogen. Ein freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest vor Ort ergab bei dem 26-jährigen einen Atemalkoholwert von über 1,6 Promille. Aufgrund dieses Wertes wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und in einem Krankenhaus durchgeführt. Ein entsprechendes Strafverfahren wurde eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

Verkehrsgeschehen

Verkehrsunfall

Am 28. Juni 2023 gegen 10:00 Uhr befuhr eine 16-jährige Fahrschülerin mit einem Motorrad Yamaha in Begleitung eines Fahrlehrers die Argenteuiler Straße und beabsichtigte, nach links in die Große Schafdrift abzubiegen. Dabei übersah sie den entgegenkommenden PKW Opel eines 59-jährigen, welcher auf der Randstraße in Richtung Argenteuiler Straße unterwegs war. Es kam zur Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Der dabei entstandene Sachschaden wurde auf circa 1.000 Euro geschätzt. Personen kamen nicht zu Schaden.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de